

quer, bei *A. duplex* ist sie unauflösbar. Die Streifung von *Pleurosigma lanceolatum* und *arcuatum*, *Donkinia carinata* und *Toxonidea insignis* übertrifft jene des bekannten Probeobjectes: *Pleurosigma angulatum*, an Feinheit.

Saprolegnia androgyna nov. spec., beschrieben von
W. Archer. ib. pag. 81.

Dogonien, groß, faßförmig oder elliptisch, meist in ununterbrochenen Ketten endständig (zuweilen auch interstitial) nach der Altersfolge geordnet: das älteste Dogonium stets zu oberst, das jüngste zu unterst; die seitlichen, männlichen Nebenäste, mit Ausnahme derjenigen, welche dem untersten Dogonium einer Reihe angehören, nicht vom Hauptstamm oder einem benachbarten Theile der Pflanze ausgehend, sondern stets demjenigen Dogonium entspringend, welches unmittelbar unterhalb dem durch diese Nestschen zu befruchtenden Dogonium liegt, nur beim untersten Dogonium nehmen sie vom Stämmchen den Ursprung; die Höhlung jedes seitlichen männlichen Nestschens wird oberhalb seiner Ursprungsstellen mit einer Scheidewand geschlossen; oberhalb dieser entwickeln sich die Spermatozoiden. Zoosporen groß, etwa 77 Mik. im Durchmesser, meist sehr zahlreich, zuweilen nur ein einziges; mitunter mit einer rändlichen, excentrischen Vacuole.

Chytridium Barkerianum nov. spec., beschrieben von
W. Archer. ib. pag. 89.

Zellen niedergedrückt, drei- oder vierlappig, Lappen breit abgerundet; obere Fläche der Zelle concav, mit einem verticalen, wasserhellen, sehr schlanken, stielrunden, leicht kopfförmig aufgetriebenen Fortsatz in der Mitte; geformter Zellinhalt mittelständig, Enden der Lappen daher leer. Zoosporen durch die geöffneten Scheitel der Lappen austretend. Stiz.

Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte
in Mecklenburg. 20. Jahrg. Herausgegeben von Dr. Ernst
Boll. Neubrandenburg, 1866.

S. 27—40. Zweiter Nachtrag zur Kryptogamen-
Flora Mecklenburgs von Joh. Reinke.

Die mecklenburgische Kryptogamenflora hat dadurch einen sehr
wesentlichen Zuwachs erhalten, nämlich

14	Baubmoose,
4	Lebermoose,
25	Algen,
2	Characeen,
1	Lichenen,
6	Pilze.

Somit sind jetzt in dem Gebiete sicher bekannt:

40	Farn,
271	Laubmoose,
67	Lebermoose,
249	Algen,
17	Characeen,
203	Flechten,
1220	Pilze,

in Summa 2067 Kryptogamen.

S. 40—42. Eine botanische Harke von Sarcander. Dieselbe besteht aus 3 Platten von Eisenblech in Form eines Prisma, 1 Fuß lang und 2 Zoll breit, mit drei Reihen Zinken, jede Zinke einen Zoll lang. Die Enden des Blechprisma sind durch ein Stück angelötheten Eisenblechs verschlossen und mit nach vorn gebogenen Zinken besetzt, in der Mitte dieser Endplatten befindet sich ein Loch, durch welches ein starker Eisendraht, wenig länger als das Blechprisma und an beiden Enden mit einer Dese oder Schleife versehen, gesteckt wird. Beim Gebrauch wird die Reine an den Desen befestigt und der Apparat ins Wasser geschleudert. Ist die eigne Schwere des Apparats nicht genügend, um schnell zu Boden zu sinken, so kann der innere leere Raum beliebig erfüllt werden mit Sand, Kies oder dergl.

Dieser Apparat ist besonders den Characeen-Sammlern zu empfehlen. Wer gleichzeitig Jagd auf Schnecken, Muscheln, Käfer und sonstige Wasserthiere zu machen beabsichtigt, läßt sich noch ein Netz an der Rückseite des Prismas anbringen, was mit Leichtigkeit geschehen kann.

S. 43—50. Rothes Wasser in mecklenburgischen Seen und Teichen, von Dr. E. Boll.

Eine rothe Färbung des Wassers der Seen und Teiche ist schon oftmals beobachtet, ohne daß die Ursache ermittelt und festgestellt worden sei. Herr Dr. Boll hatte bisher noch keine Gelegenheit, diese Erscheinung näher zu untersuchen, er führt nur die Data chronologisch auf und macht im Allgemeinen darauf aufmerksam. E. R.

Giuseppe De-Notaris, Elementi per lo studio delle Desmidiacee italiane. Folio, mit 9 lith. Tafeln. Genova, 1867.

In einem einleitenden Vorworte bemerkt der Verfasser, daß diese Arbeit zunächst für die Anfänger bestimmt sei, welche sich in dieser schönen, zierlichen Algenfamilie orientiren wollen. Das Studium der Desmidiaceen sei seit vielen Jahren in Italien sehr zurückgeblieben, vielleicht aus der einzigen Ursache, weil es seine Schwierigkeiten hatte, alle die hier einschlagenden Werke und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [6_1867](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literaturbesprechung 108-109](#)